

Pfarnachrichten St. Gertrud * Lohne

ZWEITER FASTENSONNTAG

25. Februar 2024

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.
10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

Ildiko Zavrakidis



Für die Jünger sind das Erlebnis der Verklärung und die Worte Jesu ein großes Fragezeichen. Dennoch wird ihnen der Schlüssel gezeigt und mit auf den Weg gegeben, mit dessen Hilfe sie eines Tages den Sinn und die Bedeutung der Person und der Geschichte Jesu verstehen können. Auf dem Berg können sie nicht bleiben, denn dort findet sich das Schloss nicht, zu dem dieser Schlüssel passt. Da müssen sie zurück ins Tal, ja mit Jesus durch das Tal der Passion, das Tal von Kreuz und Tod. Erst danach passen in der Botschaft der Auferstehung Schloss und Schlüssel zusammen.

2. Fastensonntag (B) – 25. Februar 2024



08.15 Uhr hl. Messe

10.00 Uhr Hochamt

16.00 Uhr Kirchenführung (s. Seite 7)



17.00 Uhr Vorabendmesse

11.15 Uhr Familiengottesdienst



09.30 Uhr hl. Messe

10.30 Uhr Taufe

Das **Sakrament der Taufe** empfängt:

Mats Baumann



19.00 Uhr Vorabendmesse

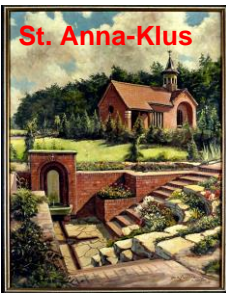
15.00 Uhr Taufe

Das **Sakrament der Taufe** empfangen:

Carlo Franz Eckholt

Lisbeth Windhaus

Kollekte: Unterhaltung der Gottesdienste



St. Anna-Klus

Samstag, 24.2.2024 – Hl. Apostel Matthias

16.00 Uhr Dankamt zur **Goldenen Hochzeit** der Eheleute Georg von Lehmden und Monika, geb. Bitter.

Sonntag, 25.2.2024

15.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Lautsprecher: C. Lehmann

Wir laden ein zum

Familiengottesdienst



Wann?

Sonntag, 25.02.
um 11:15 Uhr

Wo?

St. Josef, Lohne



“Ein besonderer Moment”

Bereitschaftsdienst der Priester

Montag, 26. Februar 2024 – Montag, 4. März 2024

Pater Dietmar Brüggemann ofm, Tel.: 05492/982074

oder Mobil: 0171/5488260

Bitte rufen Sie ggfs. das **Krankenhaus** an. ☎ 81-0

Montag, 26. Februar 2024

Montag der 2. Fastenwoche

Kroge Herz-Jesu:

08.15 Uhr hl. Messe

Dienstag, 27. Februar 2024

Dienstag der 2. Fastenwoche

Kommemoration: Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

St. Gertrud:

19.30 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 28. Februar 2024

Mittwoch der 2. Fastenwoche

St. Anna-Klus:

08.30 Uhr hl. Messe

Brockdorf St. Maria Goretti:

19.00 Uhr Abendmesse

St. Gertrud:

18.00 Uhr Rosenkranz der Kolpingfamilie

Donnerstag, 29. Februar 2024

Donnerstag der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Gesegnet der Mensch, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist.“ (Jer 17,7). Intention: Familien, Ehepaare und Eltern.

Eine Votivmesse in diesem Anliegen kann heute nicht gefeiert werden.

St. Gertrud:

08.15 Uhr hl. Messe

11.50 Uhr Friedensgebet

Herz-Jesu-Freitag, 1. März 2024

Freitag der 2. Fastenwoche - *Weltgebetstag der Frauen*

St. Josef:

08.30 Uhr hl. Messe mit Sakramentalem Segen (Gemeinschaftsmesse der Kfd St. Gertrud und St. Josef)

 **Weltgebetstag**

18.00 Uhr
ökumenischer
Wortgottesdienst

...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024



Weltgebetstag 2024
Palästina

...durch das Band des Friedens

Kroge Herz-Jesu:

08.15 Uhr hl. Messe

Brockdorf Maria Goretti

15.00 Uhr hl. Messe

Kollekte: Diaspora-Priesterhilfe

Samstag, 2. März 2024

Samstag der 2. Fastenwoche

St. Gertrud:

11.00 Uhr Taufe

Das **Sakrament der Taufe** empfangen:

Mathilda Pohlmann

Josefa Maria Prüllage

Henry Thomas Rotgeri

St. Josef:

17.00 Uhr Vorabendmesse

18.15 Uhr it. Gottesdienst

Brockdorf St. Maria Goretti:

19.00 Uhr Vorabendmesse



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

Nachrichten für die ganze Pfarrei

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Lohne

Montags ist das Pfarrbüro geschlossen! (auch telefonisch nicht erreichbar)

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von **8 - 12 Uhr.**

Mittwoch und Donnerstag: 14 – 17 Uhr (nicht während der Schulferien)

☎ 04442/93687-0 - 📠: 04442/93687-13

Spendenkonto: **DE65 2805 0100 0072 3218 88**

Bitte **immer** den Verwendungszweck und die genaue Adresse für die Zustellung einer Spendenquittung angeben, falls gewünscht.



Josef Siewe (86), Zur Baumschule 11, + am 13. Februar 2024

Walter Josef Thole (85), Im Diek 20, + am 14. Februar 2024

Maria Lucia Schlarman (63), Josefstr. 35, + am 14. Februar 2024

Kollektenergebnisse:

So 11.2.2024: **438,52 €** (Unterhaltung der Gottesdienste)

Kirchenbesucherzählung am: 24./25.02.2024.

Kirche mit anderen Augen - Sonntag, 25.02.2024

Tourist-Information Nordkreis Vechta, Tel.: 04441/858612

Heike Frilling, Tel. 0176-93260799; Anmeldung erforderlich! Kosten: 5,- €

Start: Rixheimer Platz

Bei dieser Führung werden Ihnen die Besonderheiten der ältesten Kirche in Lohne und ihrer weit zurückreichenden Geschichte nähergebracht. Die Architektur von Kirchengebäuden und vor allem ihre Kunstgegenstände sind von reicher Symbolik geprägt. Die Art und Weise, wie die Kirche in verschiedenen Epochen gebaut und gestaltet wurde, erzählt viel Interessantes über das religiöse Leben bei uns in dieser Zeit, auch im Hinblick auf Lohner Industriegeschichte, Weltgeschehen und dem Wirken von Lohner Künstlern.

Hl. Messe in italienischer Sprache

Am Samstag, 02. März 2024 findet um 18.15 Uhr in der St. Josefskirche eine hl. Messe in italienischer Sprache statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Das **Sakrament der Taufe** empfing am So. 11. Febr. 2024 in der St. Josefskirche: Fiete Lipp.

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

St. Gertrud

- 25.02.2021 - Lena Nordlohne
26.02.2023 - Monika Kreuzmann
27.02.2019 - Josef Schraad
27.02.2019 - Willi Blömer
27.02.2020 - Heinrich Emke
27.02.2021 - Christa Fangmann
27.02.2021 - Franz Zerhusen
27.02.2023 - Erwin Heitmann
28.02.2022 - Jakob Schneider

St. Josef

- 26.02.2022 - Irene Czecior
26.02.2023 - Waltraud Lamping
27.02.2021 - Joseph Albacht
27.02.2023 - Erwin Heitmann
28.02.2022 - Jakob Schneider
29.02.2020 - Monika Südbeck
02.03.2020 - Ludwig Obst
02.03.2023 - Birgit Sandmann

Kroge

- 28.02.2022 - Josef Pille
02.03.2023 - Sr. M. Martiniana

Messintentionen:

Samstag, 24. Februar 2024 – Fest Hl. Matthias, Apostel

JM † Maria Marischen (G); † Pater Josef Schlarmann (J); †† Ehel. Elisabeth u. Franz Kathmann (J); † Theo Gellhaus (J); Leb. u. †† Fam. Erich Schlarmann (J); †† Ehel. Bernhard u. Johanna Heitmann u. Sohn Josef (J); † Matthias Westerhoff (J); Leb. u. †† Fam. Berding-Heseding-Schlömer (B); Leb. u. †† d. Fam. Nordlohne-Eveslage (G); †† Hedwig JM u. Werner Aumann u. Sohn Stefan (G); Leb. u. †† Fam. Brämswig (B); Leb. u. †† d. Fam. Hans Große Rüschkamp (J).

Sonntag, 25. Februar 2024 – 2. Fastensonntag: für die Pfarrgemeinde; Leb. u. †† Fam. Franz Rießelmann (J); †† Ehel. Hanni u. Fritz Südkamp (G); † Paula kl. Stüve vdN. (G); † Heinz Kühling (G); †† Ehel. Franz u. Mathilde Bellersen u. Tante Johanne (G); † Margret Heseding (G); † Dirk Scheper-Stuke (J); Leb. u. †† Fam. Uchtmann-Thole (G); † Christa Schlarmann (G); † Marianne Brägelmann vdN (G); † Günter Scheper (G); †† Ehel. Clemens u. Angela Schlärman (K); Leb. u. †† d. Fam. Arns-Krogmann-Harting (K).

Montag, 26. Februar 2024

JM † Clemens Fischer (J); JM † Änne Schwerter (G); † Paula Lamping (G); †† Ehel. Angela u. August Fröhle (G); †† Ehel. Annette u. Wilhelm Middendorf (G); †† Ehel. Elisabeth u. Johannes Reinke (G); † Alfons Schumacher (G); †† Ehel. Elisabeth u. Werner Küpker (G); † Schw. M. Xaveria (K); †† Ehel. Erna u. Bernhard Lokenberg u. Töchter u. Söhne (K).

Dienstag, 27. Februar 2024

JM † Elisabeth Westendorf (J); JM † Clemens Fischer (G); † Josef Schraad (G); †† Ehel. Josef u. Helene Honkomp (G); †† Ehel. Elisabeth u. Martin Uptmoor (G); †† Ehel. Agnes u. Heinrich Lamping (G); †† Ehel. Aloys u. Maria Göttke (G); † Elisabeth Kathmann (G); † Heinz Blömer (G).

Mittwoch, 28. Februar 2024

JM † Josef Albacht (J); † Angela Fröhle (G); † Matthias Elsen (G); †† Ehel. Ignatz u. Johanna Bokern (G); † Schw. M. Alena (K).

Donnerstag, 29. Februar 2024

Leb. u. †† d. Fam. Hausfeld-Hollinden (J); †† Ehel. Elisabeth u. Werner Küpker (G).

Freitag, 01. März 2024 – Herz-Jesu-Freitag

JM † Julius Kohake (G); †† Mitglieder der Kfd St. Josef (J); †† Ehel. Bernhard u. Antonia Haskamp (G); Leb. u. †† d. Fam. Franz Timphaus (G); †† d. Fam. Franz Evers (G); †† Ehel. Hubert u. Julia Pöppelmann (G); † Dr. Ognjen Simic (G); † Ernst Lohmann (G); † Schw. M. Alderika (K), Leb. u. ++ Fam. Wilke-Schwerter (G).

Diese Bezeichnungen bedeuten: (G) St. Gertrud; (J) St. Josef; (B) Brockdorf; (K) Kroge

Nachrichten St. Gertrud

Kolpingfamilie St. Gertrud Lohne

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen am 28.02.24 zum **Ro-senkranzgebet** um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud Lohne

Das **Doppelkopfturnier** findet am Sonntag, 03.03.24 statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr im AKH. Für das leibliche Wohl wird wieder gut gesorgt sein.

Chorgemeinschaft St. Gertrud

Die CG St. Gertrud probt jeden Donnerstagabend von 19.30 – 21.30 Uhr im AKH. Neue Sänger/Innen sind stets herzlich willkommen. Info und Kontakt: Renate Landwehr, Tel. 04442/3839

Lektoren v. 25.02.2024

8.15 Uhr: Frederike Övermöhle

10.00 Uhr: Lea Blömer

Di. 19.30 Uhr: Ludger Zerhusen

Lektoren v. 03.03.2024

8.15 Uhr: Tobias Nordlohne

10.00 Uhr: Christina Renner

Di. 19.30 Uhr: Jens Deters

Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer:

25.02.2024

8.15 Uhr: Heiner Hoppe – Dieter Hartmann

10.00 Uhr: Maria von Wahlde – Markus Osterhus

03.03.2024

8.15 Uhr: Gabriele Hartmann – Ludger Nordlohne

10.00 Uhr: Stefan Hölters – Ludger Zerhusen



Messdienerplan St. Gertrud vom 25. – 27. Februar 2024

Sonntagsmesse am Sonntag, den 25.02.2024 um 08:15 Uhr

Tom Benke - Markus Evers - Justus Osterloh - Vincent Völker

Sonntagsmesse am Sonntag, den 25.02.2024 um 10:00 Uhr

Maria Maciolek - Lina Petter - Pauline Rötgers - Maja Schiltmeyer

Abendmesse am Dienstag, den 27.02.2024 um 19:30 Uhr

Julius Buschmann - Andreas Evers - Johanne von Lehmden - Theresa von Lehmden

Nachrichten St. Josef



Messdienerplan St. Josef vom 24. – 25. Februar 2024

Vorabendmesse am Samstag, den 24.02.2024 um 17:00 Uhr

Henriette Diekmann - Frieda Ruhmüller - Theo Ruhmüller - Caroline Thole

Sonntagsmesse am Sonntag, den 25.02.2024 um 11:15 Uhr

Clara Berssenbrügge - Konstantin Diekmann - Frieda Elbers - Christoph Lehmann

Nachrichten Kroge Herz-Jesu

Sonntag, 25. Februar 2024 – 2. Fastensonntag

9.30 Uhr hl. Messe

Messdiener: Justus Bokern – Jakob Bokern

Lektorin: Angelika Deters

KommunionhelferIn: Renate Böckenstette

Kollektierer: Josef Wilhelm

10.30 Uhr Tauffeier

Das **Sakrament der Taufe** empfängt: Mats Baumann

Montag, 26. Februar 2024

8.15 Uhr hl. Messe

Freitag, 01. März 2024 – Herz-Jesu-Freitag

8.15 Uhr hl. Messe

Kirchenbesucherzählung

Am Sonntag, den 25. Februar werden aus statistischen Gründen die Kirchenbesucher gezählt. Der Kollektierer wird gebeten diesen Dienst zu übernehmen. Danke!

Senioren-gemeinschaft

Alle Senioren sind am Herz-Jesu Freitag um 15.00 Uhr zum Kaffee trinken ins Pfarrheim Kroge/Ehrendorf eingeladen.

Die Bücherei in Kroge/Ehrendorf ist sonntags geöffnet von 10.15 Uhr – 11.30 Uhr.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet

Nachrichten Brockdorf Maria Goretti

Samstag, 24. Februar 2024 – Fest Hl. Matthias, Apostel

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Februar 2024 – 2. Fastensonntag

15.00 Uhr Tauffeier

Das Sakrament der Taufe empfangen: Carlo Franz Eckholt und Lisbeth Windhaus

Mittwoch, 28. Februar 2024 - 19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 01. März 2024 – Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Hl. Messe (Senioren)

Samstag, 02. März 2024 - 19.00 Uhr Vorabendmesse

Messdiener

Sa., 24.02., 19.00 Uhr: M. Koch – A. Wilke

Mi., 28.02., 19.00 Uhr: H. Tapphorn – I. Winter

Sa., 02.03., 19.00 Uhr: H. Pohlmann – H. Schlörmann – J. Willenberg

Mi., 06.03., 19.00 Uhr: J. Deux – G. Willenberg

Lektoren

Sa., 24.02., 19.00 Uhr: Martin Rolfes

Mi., 28.02., 19.00 Uhr: Ursula Mergelmeyer

Sa., 02.03., 19.00 Uhr: Hiltrud Middelbeck

Mi., 06.03., 19.00 Uhr: Sarah Kalkhoff

Kollektierer

Sa., 24.02., 19.00 Uhr: Josef Heseding

Sa., 02.03., 19.00 Uhr: Georg Trumme

Kommunionhelfer

Sa., 24.02., 19.00 Uhr: Hermann Middelbeck

Sa., 02.03., 19.00 Uhr: Hiltrud Middelbeck

Senioren-gemeinschaft

Am Freitag, 01. März findet um 15.00 Uhr ein Gottesdienst besonders für Senioren ab dem 65. Lebensjahr statt, anschl. Kaffee und Kuchen im CBH. Hierzu laden wir herzlich ein.

Frauengemeinschaft Brockdorf

Der diesjährige Kreuzweg findet am 25. März 2024 in der Riessler Dorfkapelle um 15.00 Uhr statt. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, treffen wir uns hierzu um 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschließend wird es bei Stratmann Kaffee geben. Anmeldung bis zum 20.03.24 unter 04442 4329.

Osterfeuer 2024 der Landjugend Brockdorf

Am Ostersonntag (31.03.2024) findet dieses Jahr wieder das Osterfeuer in Brockdorf statt. Dazu sammelt die Landjugend am Karsamstag 30.03. Holz ein. Pro Hänger wird in Brockdorf 20€ und in Lohne 30€ berechnet. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 015736141507 (Chris Bokern) oder unter 01627641821 (Carolina Grave).

Geburtstag haben in dieser Woche:

* 27.02.1937 Anna Brockhaus

* 01.03.1942 Anna kl. Stüve

Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.



Vor zwei Monaten haben wir Weihnachten gefeiert; vor zwei Jahren hat der Krieg in der Ukraine begonnen. Zu Weihnachten haben wir vielleicht die Friedensbotschaft des Propheten Jesaja gehört: „Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.“ Und dann folgen wunderschön-friedliche Bilder: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Geburt Jesu kombiniert mit der Schilderung friedlichen, paradiesischen Miteinanders: das ist der Anspruch – oder anders gesagt: die Hoffnung – die hier mit Weihnachten verbunden wird. Ist die Geburt im Stall von Bethlehem diesem Anspruch gerecht geworden oder wurde unsere Hoffnung enttäuscht? Auch zu Beginn des neuen Jahres sind wir weit entfernt von einem Friedens-

reich – und wenn wir ehrlich sind, war es in den Jahren zuvor nicht anders, nur dass die Kriege uns nicht so nah gekommen sind. Und ein Blick in die Gesellschaft stimmt nicht optimistischer: Spaltung und Aggression haben zugenommen. Sind deshalb die Friedensbotschaft des Jesaja und die Friedensbotschaft des Weihnachtsfestes verzichtbar geworden? Im Gegenteil: Weil die Menschen sind, wie sie sind, brauchen wir die göttliche Hoffnungsbotschaft. Weil wir sind, wie wir sind, brauchen wir den Blick in den Stall von Bethlehem: Zur Tröstung, zur Ermutigung, zur Stärkung. Und für einen neuen Blick. Die Menschen sind, wie sie sind: Auch liebesfähig und liebenswert, barmherzig und erbarmenswert, fehlerhaft und doch zur Vollkommenheit berufen. Die uns geschenkt wird, wie uns das Kind in der Krippe Gottes Liebe schenkt.



Du Gott des Friedens

und der Versöhnung, an dich wenden wir uns mit all dem,
was uns bewegt angesichts der Gewalt und Konflikte,
die derzeit vor allem im Nahen Osten toben.
So viele Menschen, die wie wir in Frieden leben wollen,
werden bedroht, vertrieben, getötet.

Wir sehen die Bilder von Menschen,
die um Familienangehörige und Freunde weinen.
Wir sehen die Bilder von Raketen und Bomben,
die auf Städte und Häuser fallen.

Wir hören die hasserfüllten Parolen,
die auch in unserem Land gegen jüdische Mitbürger laut werden.
Wir sind zerrissen von widersprüchlichen Gefühlen,
auch von der Angst, dass die Situation weiter eskaliert.

Barmherziger und guter Gott,
wir bitten dich für die Menschen im Nahen Osten,
in Israel und Palästina,
für Juden, Christen und Muslime,
für Israelis und Palästinenser:
um ein Ende von Hass und Gewalt,
um die Bereitschaft, das Land zu teilen,
um ein Leben in Frieden und Freiheit.

Barmherziger und gerechter Gott,
erfülle die Verantwortlichen in der Politik hier und dort
mit dem Mut zu konkreten Schritten
zu einem dauerhaften Frieden.

Erfülle uns und alle Menschen
mit dem Geist der Besonnenheit und der Friedfertigkeit.
Wir vertrauen deinem Wort,
das Frieden stiftet und für alle Zukunft verheißt.
Dir sei Lob und Preis
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen

Weltgebetstag der Frauen: „...durch das Band des Friedens“

Als die Gestaltung des Weltgebetstag der Frauen für den 1. März 2024 Christinnen in Palästina anvertraut wurde, war nicht absehbar, welche traurige und dramatische Aktualität das Gebetsanliegen durch den terroristischen Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 und den darauf folgenden Reaktionen Israels bekommen würde. Heute scheint Frieden im Heiligen Land, Frieden zwischen Israelis und Palästinensern, Frieden zwischen Christen, Juden und Muslime utopisch zu sein. Mit der Brutalität und der Unmenschlichkeit des Überfalls der Terroristen der Hamas und durch die

umfassenden militärischen Gegenschläge der israelischen Armee – mit großen Opfern unter der Zivilbevölkerung, weil Zivilisten von der Hamas als Schutzschilde missbraucht werden – ist Koexistenz oder gar Versöhnung in weite Ferne gerückt. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials. Dringender und Notwendiger denn je ist die weltweite

Gebetsgemeinschaft von Christinnen aller Länder. Eine Absage des Weltgebetstages stand nicht im Raum, jedoch wurde die Gottesdienstordnung überarbeitet, das Plakat zurückgezogen. Die Stimme der palästinensischen Christinnen und ihre Hoffnungen und ihre Friedenssehnsucht sollen weiterhin gehört werden. Gleichzeitig ist es dem Vorstand des Weltgebetstages wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Existenzrecht Israels völlig unbestritten ist und deshalb Vorwürfe gegen den Weltgebetstag, er sei antisemitisch oder antiisraelisch, unhaltbar und unberechtigt sind.

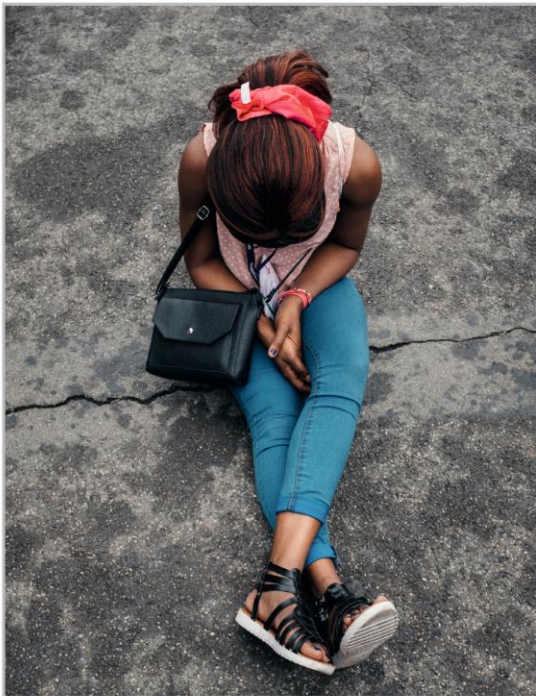


Foto: KNA-Bild

Queer-Gottesdienst & Stammtisch

Herzliche Einladung, mit uns Gottesdienst zu feiern!
Danach besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk
in gemütlicher Runde beisammen zu sein.

Wir freuen uns über queere Menschen und alle, die sich
mit uns verbunden fühlen.

Kapelle der Katholischen
Akademie Stapelfeld

Stapelfelder Kirchstraße 13, Cloppenburg

19.30 Uhr

Termine 2024:

Mi., 6.3.24

Do., 16.5.24

Mo., 26.8.24

Mo., 4.11.24

Aktuelle Infos zu unseren
Angeboten ‚Christlich und Queer‘:

www.ka-stapelfeld.de/fachstelle

Stephan Trescher
strescher@ka-fachstelle.de
0170 5666993



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung



Pfarnachrichten der kath. Pfarrei St. Gertrud, 49393 Lohne Jahrgang 69 / Nr. 7

Überwiegend wöchentlich erscheinende Ausgabe der Gottesdienstordnung und der Nachrichten aus der kath. Pfarrei St. Gertrud Lohne. Erscheinungstag: mittwochs um 8.00 Uhr. **Die Eingabe ins Internet www.sankt-gertrud.com erfolgt als PDF-Datei bis spätestens Donnerstag.** (Zum Lesen und Ausdruck ist

der „Acrobat-Reader erforderlich) Manuskripte für Veröffentlichungen müssen spätestens am **Freitag** vor dem Erscheinungstag (also 10 Tage vor dem Erscheinungssonntag) in der Redaktion als **E-Mail** vorliegen. Bitte bei Mehrfachausgaben an frühzeitige Eingabe denken. Die Entscheidung für die Veröffentlichung trifft der Pfarrer.

Redaktion: Kath. Pfarrei St. Gertrud, Brinkstraße 8, 49393 Lohne

☎ 04442/93687-0 - 📠 04442/93687-13

E-Mail: r.buescher@sankt-gertrud.com oder info@sankt-gertrud.com

Verantwortlich für den Inhalt: Domkapitular Rudolf P. Büscher, Pfarrer

Druck: Heimann, Dinklage über CSW Lohne.

Print-Auflage: 1400 Ex.

Bezugspreis:

Einzelexemplar: 0,60 €

Monatliche Zustellung: 2,75 €

Zum Sonntag

An diesem Sonntag lädt uns das Evangelium ein, das „Fest der Verwandlung“ zu begehen, der Metamorphose, der Transformation, der Umgestaltung Jesu. Verwandlung! So nennt die Ostkirche das Ereignis der „Verklärung Christi“ und liebt diese Ikone ganz besonders. Fastenzeit soll so etwas sein wie ein 40-tägiges Fest auch unserer Verwandlung im Vorhof des Osterfestes. Sind wir erneuerungsbedürftig? Hoffen wir auf das Wunder der Verwandlung, nicht allein der Wandlung von Brot und Wein? Der 25. Februar 2024, der zweite Fastensonntag „Reminiscere“, lässt uns zu Bergsteigern und Ohrenzeugen der Christus-Verwandlung auf einem namenlosen Berg in Galiläa werden. Die dunkle erste Lesung führt uns auf den Berg Moriija und das Beinahe-Opfer des Isaak durch den Vater. Viele Religionen kennen heilige Berge: Sinai/Horeb, Zion, Tempel-Berg, Fuji in Japan, Himalaja, Olymp, La Verna, Kilimandscharo ... Im Glauben sind wir „Bergsteiger“ und „eräugen“ ein Lichtwunder. Unerwartetes, eine Christophanie geschieht! Ein Ereignis der Plötzlichkeit; es geschieht auf der „Schwelle des Augenblicks“ (Friedrich Nietzsche). Ein Riss tut sich auf, und Licht aus einer anderen Wirklichkeit erhellt momenthaft vom Ostermorgen her den Kreuzweg des so gewöhnlich aussehenden Nazareners. Wir sehen Jesu „andere Seite“. Jesus blitzt auf als endzeitlicher Prophet; sein Leib ist Tempel der Herrlichkeit, und er darf dieselbe Stimme hören, die ihm bei der Taufe (Mk 1,11) Gewissheit schenkte. Wir begehen in der Fasten- und Passionszeit ein Lichtfest, entdecken die „Herrlichkeit auf Christi Antlitz“ (2 Kor 3,18). Wir werden einbezogen in spätweihnachtliches, epiphanes Licht und ahnen bereits den Vorschein des Osterlichtes. Verklärung ist keine Verschleierung der Realität, kein verträumter Blick in etwas Abgehobenes; das Bergfest Christi will uns helfen, tiefer zu blicken, intensiver zu hoffen und Ihn auch im Nebel, im Tiefland des Alltags zu entdecken. Diese „Taborstunde“ ist jedoch „kein Daueraufenthalt in der Gegenwart Gottes“ (Manfred Josuttis), „Die Ekstase ist kein Aufenthaltsort, an dem man bleiben könnte.“ (Wilhelm Stählin). Wer in die heilige Wolke gerät, der wird hellhörig auf den, dem diese Verklärung und Liebeserklärung Gottes gilt, von dem wird die Antwort des Glaubens abverlangt.